IMT Nuremberg Archives

H – 2979

International Court of Justice

H2979 – 0001

H2979 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 20 July 1948

I certify that Document Number 2852-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-395 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al., which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Wiebergall

FRED WIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2979 - 0003

# C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 2852-PS No. USA - 395 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 28 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

2852-PS

2c 1.

# Reichskanzlei

# Akten

betreffend:

## Niederschriften über die Sitzungen des Ministerrats für die Reichsverteidigung

14

Krieg 1/2

Band 1

Vom 1. September 1939

A 031307

vergl. Band

H2979 – 0004

2852 PS 2

| Datum der Niederschrift | Blatt | Datum der Niederschrift | Blatt | Datum der Niederschrift | Blatt |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. 9. 1939 | 1 | | | | |
| 4. 9. " | 5 | | | | |
| 8. 9. " | 6 | | | | |
| 15. 11. 1940 | 8 | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | A 091303 | |
| Bemerkungen | | Bemerkungen | | Bemerkungen | |

H2979 – 0005

H2979 - 0006

S.Ang.v. 20.9.39 Rh. 25093 B

2852PS 3

Niederschrift über die Sitzung des Ministerrats für die Reichsverteidigung

am 1.September 1939

Anwesend waren die ständigen Mitglieder des Ministerrats für die Reichsverteidigung:

| | | Vertreter |
|---|---|---|
| Der Vorsitzende: Generalfeldmarschall | Göring | |
| Der Stellvertreter des Führers: | Heß | |
| Der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung: | Dr.Frick | |
| Der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft: | Funk | |
| Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei: | Dr.Lammers | |
| Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht: | Keitel | Generalmajor Thomas |

Ferner nahmen teil:

| | |
|---|---|
| Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: | Darré |
| Staatssekretär | Körner |
| " | Neumann |
| " | Stuckart |
| " | Posse |
| " | Landfried |
| " | Backe |
| " | Syrup |
| Ministerialdirektor | Gritzbach |
| " | Kritzinger |

Protokollführer: Ministerialdirektor Kritzinger.

Zu Rh. 25093 B

A 091309

Der

2852 PS 4

H2979 – 0007

Der Ministerrat erörterte eingehend die durch die Verordnung zur vorläufigen Sicherstellung des lebenswichtigen Bedarfs des deutschen Volkes vom 27.August 1939 eingeleitete Regelung des Verbrauchs sowie einige weitere wirtschaftspolitische Fragen.

Der Ministerrat verabschiedete folgende Verordnungen:

1. Kriegswirtschaftsverordnung (RGBl.I S.1609),
2. Verordnung über die Entlassung aus der Staatsangehörigkeit (RGBl.I S.1656),
3. Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamtenrechts (RGBl.I S.1603),
4. Verordnung zur Änderung des Wehrleistungsgesetzes (RGBl.I S.1639),
5. Verordnung zur Ordnung des Marktes für Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel (RGBl.I S.1566),
6. Verordnung über den Aufbau der Verwaltung und die Deutsche Sicherheitspolizei im Protektorat Böhmen und Mähren (RGBl.I S.1681),
7. Personenschädenverordnung (RGBl.I S.1623),
8. Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiete des bürgerlichen Streitverfahrens, der Zwangsvollstreckung, des Konkurses und des bürgerlichen Rechts (RGBl.I S.1656),
9. Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiete der Gerichtsverfassung und der Rechtspflege (RGBl.I S.1658),
10. Verordnung über die Bestellung von Reichsverteidigungskommissaren (RGBl.I S.1565),
11. Verordnung über die Gewährleistung für den Dienst von Schuldverschriebungen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden (liegt in Photokopie an),
12. Verordnung zur Änderung von Vorschriften über Arbeitseinsatz und Arbeitslosenhilfe (RGBl.I S.1662),
13. Verordnung zur Abänderung und Ergänzung von Vorschriften auf dem Gebiete des Arbeitsrechts (RGBl.I S.1683),
14. Verordnung über die Beschränkung des Arbeitsplatzwechsels (RGBl.I S.1685).

A 9131

Der

2857-PS 5

2

Der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung brachte zur Sprache, daß der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda eine Verordnung vorzuschlagen beabsichtige, nach der jedes Abhören ausländischer Sender und die Verbreitung von Nachrichten ausländischer Sender unter schwere Strafen gestellt und unter Umständen die Ablieferung sämtlicher Rundfunkempfangsgeräte vorgeschrieben werden solle. Die Auffassung der Mitglieder des Ministerrats ging übereinstimmend dahin, daß so weitgehende Maßnahmen, besonders die Ablieferung der Empfangsgeräte, besser nicht in Erwägung gezogen werden sollten.

Für die Niederschrift

Ministerialdirektor

A 091311

H2979 – 0008

H2979 -0009

2852 PS 8 5

S.Ang.v. 20.9.39 PM 250938

Niederschrift über die Sitzung des Ministerrats für die Reichsverteidigung

am 4.September 1939

Anwesend waren die ständigen Mitglieder des Ministerrats für die Reichsverteidigung:

| | | Vertreter: |
|---|---|---|
| Der Vorsitzende: Generalfeldmarschall | Göring | |
| Der Stellvertreter des Führers: | ~~Heß~~ | MD.Sommer |
| Der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung: | Dr.Frick | |
| Der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft: | Funk | |
| Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei: | ~~Dr.Lammers~~ | MD.Kritzinger |
| Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht: | ~~Keitel~~ | Generalmajor Thomas |

ferner nahmen teil:

| | |
|---|---|
| Der Reichsminister der Finanzen: | Graf Schwerin von Krosigk |
| " " für Ernährung und Landwirtschaft: | Darré |
| Staatssekretär | Körner |
| " | Neumann |
| " | Pfundtner |
| " | Stuckart |
| " | Posse |
| " | Landfried |
| " | Reinhardt |
| " | Backe |
| " | Syrup |
| Ministerialdirektor | Gritzbach |
| Oberst | Gause |

Protokollführer: Ministerialdirektor Kritzinger.

Der

Zu PM 250938

091312

2852 PS 9

Der Vorsitzende des Ministerrats, Generalfeldmarschall Göring, gab zunächst einen allgemeinen Überblick über die außenpolitische und militärische Lage.

Der Ministerrat erörterte sodann politische und wirtschaftspolitische Fragen, im besonderen das Problem des Warenaustauschs mit dem neutralen Ausland und die Regelung des Arbeitseinsatzes.

Der Ministerrat verabschiedete folgende Verordnungen:

1. Verordnung gegen Volksschädlinge (RGBl.I S.1679),
2. Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen (RGBl.I S.1683),
3. Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiete des Rechts der Handelsgesellschaften und der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (RGBl.I S.1694),
4. Verordnung über die Änderung des Gesetzes über die Liquidierung des Umlaufs an Rentenbankscheinen und des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank (RGBl.I S.1694),
5. Verordnung über die Durchführung der Reichsarbeitsdienstpflicht für die weibliche Jugend (RGBl.I S.1693),
6. Verordnung über die Einbürgerung von Kriegsfreiwilligen (RGBl.I S.1741).

Für die Niederschrift

Ministerialdirektor

A 091313

H2979 – 0010

S.Ang.v. 20.9.39 -M 25093 B-

2852 PS 10

6

Niederschrift über die Sitzung des Ministerrats für die Reichsverteidigung
am 8. September 1939.

Anwesend waren die ständigen Mitglieder des Ministerrats für die Reichsverteidigung:

| | | Vertreter: |
|---|---|---|
| Der Vorsitzende: Generalfeldmarschall | Göring | |
| Der Stellvertreter des Führers: | Heß | |
| Der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung: | Dr. Frick | |
| Der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft: | Funk | |
| Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei: | Dr. Lammers | |
| Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht: | ~~Keitel~~ | Generalmajor Thomas |

Ferner nahmen teil:

| | |
|---|---|
| Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: | Darré |
| Staatsminister | Popitz |
| Staatssekretär | Körner |
| " | Neumann |
| " Generaloberst | Milch |
| " | Pfundtner |
| " | Stuckart |
| " | Posse |
| " | Landfried |
| " | Syrup |
| " | Backe |
| SS-Gruppenführer | Heydrich |
| Ministerialdirektor | Sommer |

Mini-

A 091311

zu Rk 25093 B

H2979 – 0012

2852 PS II

Ministerialdirektor Kritzinger
" Lehmann
" Gutterer
sowie die Reichsverteidigungskommissare.

Protokollführer: Ministerialdirektor Kritzinger.

Der Vorsitzende des Ministerrats für die Reichsverteidigung gab zunächst einen allgemeinen Überblick über die militärische und politische Lage und ging sodann auf die Aufgaben der Reichsverteidigungskommissare ein, denen er in großen Zügen Weisungen und Richtlinien für ihre Tätigkeit gab. Dabei wurde besonders das Problem der Lohngestaltung behandelt. Der Vorsitzende des Ministerrats für die Reichsverteidigung ordnete an, daß die auf diesem Gebiet geplanten Maßnahmen umgehend durch eine besondere Kommission einer Nachprüfung unterzogen werden.

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft berichtete über die Ernährungslage.

Der Ministerrat für die Reichsverteidigung verabschiedete die bereits von der Reichsregierung als Gesetz beschlossene Verordnung zur Änderung des Arbeitsdienstgesetzes (RGBl.I S. 17.44...).

Für die Niederschrift

Ministerialdirektor

A 091315

Rm. 25 109 B 39 2857 PS 12 7

Niederschrift über die Sitzung des Ministerrats
für die Reichsverteidigung
am 19.September 1939.

---

Anwesend waren von den ständigen Mitgliedern des Ministerrats für die Reichsverteidigung:

Der Vorsitzende: Generalfeldmarschall Göring

der Stellvertreter des Führers: Heß

der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung: Dr.Frick

der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft: Funk

Ferner nahmen teil:

der Reichsminister der Finanzen: Graf Schwerin von Krosigk

der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: Darré

der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda: Dr.Goebbels

Staatsminister Dr.Popitz

Staatssekretär Pfundtner

" R. Stuckart

" Kleinmann

" Neumann

" Backe

" Landfried

" R. Syrup

" R. Posse

Unter-" von Hanneken

Ministerialdirektor Kritzinger

" Gritzbach

SS-Gruppenführer Heydrich

Krieg 1 2

General

A 491316

H2979 -0013

2852-PS 13

H2979 – 0014

General der Ordnungspolizei Daluege
Generalmajor Thomas
Protokollführer: Reichskabinettsrat Dr.Willuhn.

---

Der Vorsitzende des Ministerrats, Generalfeldmarschall Göring, machte Ausführungen zu dem Aufbau der Zivilverwaltung im besetzten polnischen Gebiet. Er legte seine Absicht klar hinsichtlich der wirtschaftlichen Räumungsmaßnahmen in diesem Gebiet. Die Fragen des Lohnabbaues, der Arbeitszeit und der Unterstützung von Angehörigen eingezogener Arbeiter wurden erörtert. Aus dem Lagebericht des Reichsführers-SS wurden die folgenden Angelegenheiten behandelt: Absatz ausländischer Zeitungen in Deutschland, Abgrenzung der Tätigkeiten des Roten Kreuzes, der NSV. und der Frauenschaft, Versorgung des besetzten Gebietes mit katholischen Geistlichen, Durchführung der Räumung im Westen, Unterbringung von Flüchtlingen, Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bei der Einberufung zum Militärdienst, Bezugscheinverfahren, Lebensmittelverteilung, Verdunkelungsmaßnahmen, Rundfunkzeitungen, Hitlerjugenddienst, Polizeiersatz, Kriegsabitur, Tanzlustbarkeiten, Güterabfuhr in Berlin, Kriegseinkommensteuer.

Der Vorsitzende ordnete an, daß alle Mitglieder des Ministerrats die Lageberichte des Reichsführers-SS regelmäßig erhalten.

Es wurde alsdann die Frage der Bevölkerung des zukünftigen polnischen Protektoratsgebietes und die Unterbringung in Deutschland lebender Juden erörtert. Der Vorsitzende machte Ausführungen über den Abtransport von Mineralölen aus Rumänien.

Hierzu-

A-091317

2852 PS 14

H2979 – 0015

Hierzu wurden von Unterstaatssekretär von Hanneken und Staatssekretär Kleinmann Mitteilungen über Kahnraumfragen und Transportmöglichkeiten gemacht. Letzterer wies auf die Bedeutung der Eisenbahnstrecke Czernowitz/Lemberg für den Verkehr zwischen Rumänien und Deutschland hin.

Die von dem Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung vorgelegte Verordnung über den Einsatz der älteren Schuljugend (Reichsgesetzbl.I 1939 S. 967) wurde vollzogen.

Der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung gab bekannt, daß eine Regelung der Arbeitszeit in der öffentlichen Verwaltung vorbereitet werde. Es solle durchgehende Arbeitszeit eingeführt werden.

Für die Niederschrift:

– Willuhn,

Reichskabinettsrat.

A 091318

2852 PS 15

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei.
Rk. 25093 B

Berlin, den 20. September 1939.

Vor Abgang
Herrn RMinister
geh. vorgelegt.

1.) An den
Vorsitzenden des Ministerrats für die Reichsverteidigung
Herrn Generalfeldmarschall G ö r i n g
z.Hd. von Herrn Ministerialdirigent M a r o t z k e.

2.) An ~~den~~ Stabsamt des Ministerpräsidenten
~~Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe~~
~~Herrn~~ Generalfeldmarschall G ö r i n g
z.Hd. von Herrn Oberstleutnant K o n r a d .

- je besonders -

Gesch.
Gel.
1+2 Abges. 20.9.
m. je 1 Photokopie u. 3 Ctrl

Hs. Abschr. der Anlagen

In der Anlage übersende ich ergebenst Abschrift der Niederschriften über die Sitzungen des Ministerrats für die Reichsverteidigung vom 1., 4. und 5. September 1939.

I.V.

(N.d.H.Min.Dir.Kritzinger)

~~3.) Nach Abgang~~
~~Herrn RKab.Rat~~

4.) Herrn Amtsrat Büsch ergebenst
5.) Z.d.A.

Kring 1 2

A 091319

H2979 - 0016

Rk. 25109 B 39 2852 PS 16
H2979 - 0017

Niederschrift über die Sitzung des Ministerrats
für die Reichsverteidigung
am 16.Oktober 1939.

---

Anwesend waren von den ständigen Mitgliedern des Ministerrats für die Reichsverteidigung:

| | |
|---|---|
| Der Vorsitzende: | Generalfeldmarschall Göring |
| der Stellvertreter des Führers: | Heß |
| der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung: | Dr.Frick |
| der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft: | Funk |
| der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei: | Dr.Lammers |
| Ferner nahmen teil: der Reichsminister der Finanzen: | Graf Schwerin v.Krosigk |
| der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: | Darré |
| der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda: | Dr.Goebbels |
| der Preußische Finanzminister: | Dr.Popitz |
| Generaloberst | Keitel |
| Reichsleiter | Dr.Ley |
| Reichsführer SS | Himmler |
| Staatssekretär | Körner |
| " | Landfried |
| " | Dr.Posse |
| " | Dr.Syrup |
| " | Kleinmann |
| | Staatssekretär |

A 09132
Krieg 1 2

2852 PS 17

H2979 – 0018

| | |
|---|---|
| Staatssekretär | Esser |
| " | Backe |
| " | Neumann |
| " | Stuckart |
| " | Pfundtner |
| " | Conti |
| Unterstaatssekretär Gen.Major | v.Hanneken |
| Generalmajor | Thomas |
| " | Loeb |
| Ministerialdirektor | Dr.Moritz |
| " | Ramsch |
| Gauleiter | Terboven |
| Reichskabinettsrat | Dr.Willuhn |

Vertreter der Heeres- und Marineintendantur.

---

Der Vorsitzende des Ministerrats, Generalfeldmarschall Göring, erörterte die Denkschrift des Reichsgesundheitsführers über die Ernährungslage und betonte die Notwendigkeit, in technischer und organisatorischer Hinsicht alles zu tun, um den Eintritt von Störungen der Gesundheit zu verhindern.

Staatssekretär Dr.Conti bezeichnete die Verpflegungssätze für Schwer- und Schwerstarbeiter als allgemein ausreichend, diejenigen für Normalverbraucher als mit einigen Lücken behaftet und die für Kinder als zur Zeit nicht ausreichend. Die vom 22.Oktober 1939 ab vorgesehene Fettzulage für Kinder schaffe aber einen befriedigenden Ausgleich. Für die Normalverbraucher empfiehlt

er

A 091321

2852 PS 18

H2979 – 0019

er eine höhere Eiweiß-, Fett- und Brotzuweisung. Er wies mit starker Betonung auf die Bedeutung des Vollkornbrotes hin.

Staatssekretär Backe machte Ausführungen zu der Fettlage. Eine vermehrte Fettzuweisung lassen die Vorratsmengen und der voraussichtliche Anfall einschließlich der Einfuhr nicht zu. Die bestehenden Sätze müßten weiterhin verbleiben. Nur für die Kinder sei eine Fettzulage von 50 Gramm die Woche vorgesehen.

Der Vorsitzende machte Mitteilung über die Vereinbarung mit Rußland wegen der Lieferung von 1 Mill. Tonnen Futtergetreide. Hierzu erklärte Staatssekretär Backe, daß der Reichsernährungsminister einen Bezug aus Rußland von 2 Mill. Tonnen Getreide, 500 000 Tonnen Oelsaaten und 500 000 Tonnen Oelkuchen anstrebe. 1 Mill. Tonnen Futtergetreide reichten für die Mast von 1 Mill. Schweinen hin. Generalfeldmarschall Göring wies auf die Notwendigkeit der Vermehrung der Fischereiflotte hin. Mit der Kriegsmarine müsse über die Freigabe geeigneter Schiffe für Fischereizwecke und mit der Luftwaffe über den Schutz der Fischdampfer verhandelt werden. Mit Rußland sollte eine Verständigung über das Befischen des Nördlichen Eismeeres und mit Japan über die Lieferung von Fischtran angestrebt werden. Er bat um eine Prüfung der Fragen des Transportes von Sojabohnen aus der Mandschurei über die sibirische Eisenbahn und der Verarbeitung der Sojabohne zu Margarine in der Mandschurei. Er bezeichnete es als notwendig, polnische Beutepferde in die Armee einzureihen und eingezogene deutsche Pferde freizugeben. Die Armee müsse von der Haferfütterung der Pferde abgehen und Zuckerrüben- und Kartoffelschnitzel füttern. Er behandelte die Fragen der Lebensmittelbevorratung in Oberschlesien, im Ruhrgebiet, in Hamburg, Berlin und in Mitteldeutschland.

A 091322

2852 PS 19

H2979 - 0020

deutschland. Hinsichtlich der Militärverpflegung wies er auf die Notwendigkeit hin, die Verpflegungssätze des Ersatzheeres zu senken. Es sei bereits ein fleischloser Tag in der Woche eingeführt worden.

Für die eingehende Erörterung der Ernährungsfragen wurde eine Kommission bestimmt, die unter dem Vorsitz des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft einen Bericht herausarbeiten solle.

Reichsleiter Dr. Ley wies auf die Notwendigkeit hin, in vermehrtem Umfange Kantinenverpflegung für die Arbeiter zu schaffen. Etwa 6 Mill. Arbeiter kämen hierfür in Frage.

Für die Niederschrift:

Willuhn,

Reichskabinettsrat

A 091323

D852 05 20

1

Niederschrift über die Sitzung des Ministerrats
für die Reichsverteidigung
am 15.November 1939.

---

Anwesend waren von den ständigen Mitgliedern des Ministerrats für die Reichsverteidigung:

| | |
|---|---|
| Der Vorsitzende: | Generalfeldmarschall Göring |
| der Generalbevollmächtigte für die Reichsverwaltung: | Dr.Frick |
| der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei: | Dr.Lammers. |

Ferner nahmen teil:

| | |
|---|---|
| Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda: | Dr.Goebbels |
| der Reichsminister der Finanzen: | Graf Schwerin von Krosigk |
| der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft: | Darré |
| Staatsminister | Dr.Popitz |
| Reichsleiter | Dr.Ley |
| Reichsleiter | Bouhler |
| Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern | Himmler |
| Reichsarbeitsdienstführer | Hierl |
| Staatssekretär | Körner |
| " | Neumann |
| " | Pfundtner |
| " | Dr.Stuckart |
| " | Landfried |

Staats-

Ro

A 091321

H2979 – 0021

2852 03 21

H2979 – 0022

| | |
|---|---|
| Staatssekretär | Posse |
| " | Backe |
| " | Dr.Syrup |
| der Reichskommissar für die Preisbildung | Wagner |
| Ministerialdirektor | Sommer |
| " | Gritzbach |
| " | Gramsch |
| " | Kritzinger |
| " | Mansfeld |
| Ministerialdirigent | Best |
| Generalmajor | Bodenschatz |
| " | Thomas |
| Oberstleutnant | Böhme |

sowie Sachbearbeiter der Deutschen Arbeitsfront und des Reichsarbeitsdienstes.

---

Der Vorsitzende des Ministerrats für die Reichsverteidigung, ~~Generalfeldmarschall Göring, gab zu Beginn der Sitzung~~ gab die Weisung des Führers bekannt, daß der männliche Arbeitsdienst in vollem Umfange wieder hergestellt und dafür die Arbeitsbataillone der Wehrmacht aufgelöst werden sollen. Kriegsfreiwillige sollen erst nach Ableistung des Arbeitsdienstes in die Wehrmacht eintreten können.

Herr Generalfeldmarschall Göring teilte ferner mit, daß der Chef der Kanzlei des Führers der NSDAP., Reichsleiter Bouhler, mit der Sammlung von Beschwerden an den Ministerrat für die Reichsverteidigung beauftragt sei.

Die

T 0913

H2979 – 0023



Die Beschwerden sollen in Fällen von größerer Bedeutung im Ministerrat zur Sprache gebracht werden.

Der Ministerrat beriet das Problem der Lohnzuschläge für Mehrarbeit sowie Sonntags- und Nachtarbeit. Es wurde folgender Beschluß gefaßt: Die Zulagen für Sonntags- und Nachtarbeit sollen wieder gezahlt werden. Dabei sind ~~ausgleich~~ auf steuerlichem Gebiet durch Überschreiten der Freigrenze bei dem Kriegszuschlag ergebenden Unbilligkeiten möglichst auszugleichen.

Mehrarbeit kann für die 8. und 9.Stunde verlangt werden. Zuschläge für diese Mehrarbeit werden nicht gezahlt. Eine 11. und 12.Stunde Mehrarbeit ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen kann nur der Reichsarbeitsminister nach Fühlungnahme mit dem Oberkommando der Wehrmacht bzw. dem Beauftragten für den Vierjahresplan zulassen. Für die 11. und 12.Stunde Mehrarbeit werden Zuschläge gezahlt.

Weihnachtsgratifikationen sollen nicht verboten, aber steuerlich erfaßt werden.

Urlaub soll unter zweckmäßiger Verteilung auf das Jahr wieder eingeführt werden.

Für Frauen ist die Nachtarbeit grundsätzlich untersagt. Ausnahmen für Rüstungsbetriebe kann nur der Reichsarbeitsminister nach Fühlungnahme mit dem Oberkommando der Wehrmacht zulassen.

Der Ministerrat für die Reichsverteidigung erörterte ferner eine Reihe von Fragen, die sich aus den vorliegenden Berichten und Beschwerden ergeben haben. Im wesentlichen handelte es sich um folgende ~~Angelegenheiten~~:

Lebens-

A-091326

H2979 – 0024

Lebensmittelversorgung des Diplomatischen Korps, Besserung der Betriebsstofflage für die Landwirtschaft, Seuchenbekämpfung, Besserstellung der Selbstversorger, Maßnahmen gegen die Preissteigerung in den Gaststätten, Fischversorgung, Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Bodens in Polen, Lederversorgung für Schuhbedarf, Kriegsabgaben der Gemeinden und Kirchen, Planungen der Gemeinden, Einführung der Sommerzeit, Behandlung der polnischen Kriegsgefangenen, Maßnahmen gegen die Verwahrlosung der Jugend, Behandlung und Führung der zur landwirtschaftlichen Arbeit eingesetzten Jugendlichen. Der Vorsitzende des Ministerrats gab im einzelnen Weisungen und Aufträge für die weitere Behandlung dieser Fragen.

Der Ministerrat erörterte weiter die Schließung der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Leipzig, wobei der Vorsitzende unter Zustimmung des Ministerrats der Auffassung Ausdruck gab, daß die Fakultät wieder eröffnet werden soll.

Für die Niederschrift:

Ministerialdirektor.

A 91324

2852 PS

3

Verordnung über die Gewährleistung für den Dienst von Schuldverschreibungen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden.

Vom 1. September 1939.

Der Ministerrat für die Reichsverteidigung hat mit Gesetzeskraft beschlossen:

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Gewährleistung für den Dienst von Schuldverschreibungen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden vom 26. Februar 1935 (Reichsgesetzbl. I S.286) erstrecken sich auf die Schuldverschreibungen, welche die Konversionskasse für deutsche Auslands-

schulden

8

Pk 22917 B - zu Pk 25093 B

H2979 - 0025

H2979 – 0026



schulden für Beträge ausgibt, die auf Fälligkeiten aus der Zeit vom 1. Juli 1939 bis zum 31. Dezember 1939 bei ihr eingehen.

Berlin, den 1. September 1939
der Vorsitzende des Ministerrats für die Reichsverteidigung

Göring
Generalfeldmarschall

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Dr. Lammers

H2979-0026A

I 852 -PS

H-2979

Filed Dec. 18, 1945
RAS refiling
Seq.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

# EXHIBIT U.S.A.

395

( 2852-PS )

A 091306

H2979 - 0027

EXHIBIT U.S.A. 395 2852-PS

1 Book

H2979-0028

23 used pages &
1 Cover

443

H2979-0029

EXHIBIT U.S.A. 395
2852-PS